

Tierische Spende der Kaninchenzüchter

Nicht zum ersten Mal spendete der Kaninchenzuchtverein Ostheim kurz vor Weihnachten einige Festtagsbraten für sozial schwache Familien. Der Vorsitzende Gerd Kurz sieht die Spende von 21 Schlachtkaninchen als eine Geste des guten Willens. „In unserer scheinbar reichen Gesellschaft gibt es immer noch Menschen, die

an der Armutsgrenze leben, da wollen wir gerne helfen“, so Kurz. Bürgermeister Gerhard Schultheiß und Erste Stadträtin Monika Sperzel bedankten sich bei den rührigen Kaninchenzüchtern. Die Spenden wurden im Anschluss verteilt und dürften den Familien bereits geschmeckt haben.

wei/Foto: Privat